



## Pflanzenanleitung für Frauenschuh-Orchideen

*Bitte pflanzen Sie Ihre neue Frauenschuh-Orchidee sobald wie möglich.*

### Standort

Halbschattig, keine direkte Mittagssonne. Ein guter Standort ist auch im Schlagschatten an der Nordseite eines Hauses. Die meisten Cypripedien sind Waldpflanzen und bevorzugen daher kühle, nicht zu trockene Standortbedingungen. Wo Farne im Garten gut wachsen, sind auch die Bedingungen für Frauenschuhe günstig. *Bitte nicht in die Nähe von Bäumen und großen Sträuchern pflanzen, weil deren Wurzeln den Cypripedien Wasser und Nährstoffe wegnehmen!*

Ein extra Winterschutz ist nicht erforderlich, da die Frauenschuhe völlig winterhart sind. Sobald sie allerdings ausgetrieben haben, sind die Blätter frostempfindlich. Daher bei ungewöhnlich späten Frösten oder Schneefall nach dem Wachstumsstart die Pflanzen mit umgedrehten Eimern schützen.

### Boden

Prinzipiell kommen die Cypripedium-Hybriden mit den meisten Gartenböden zurecht. Günstig sind eine lockere, krümelige Struktur bis in 10 cm Tiefe und ein nicht zu trockener Boden ohne Staunässe. Dichte und schwere Böden lockert man besser mit gebrochenem Blähton oder gebrochener Lava (Mischung ca. 1:1). Bei Staunässegefahr eine Drainageschicht aus gebrochenem Blähton oder gebrochener Lava einbringen.

In Regionen mit dauernder Winternässe ist ein luftiger Regenschutz oder ein reines Mineralsubstrat zu empfehlen, sonst drohen Ausfälle durch Fäulnis.

Bei sehr leichten, sandigen Böden, die schnell austrocknen, kann die Wasserspeicherung durch Einmischen von Seramis® oder Perlit erhöht werden.

Günstig auf die Bodenstruktur und -feuchtigkeit wirkt das Aufstreuen einer Schicht Nadelstreu, wie man sie unter Koniferen (z.B. Fichten oder Kiefern) findet.

### Pflanzung

Die Wurzeln in den oberen 10 cm des Bodens flach ausbreiten, das Rhizom 2-3 cm unter der Bodenoberfläche, die Triebknospe nach oben. Erde locker einfüllen, nicht andrücken, gleich angießen.

### Pflege

Für kräftiges Wachstum sind regelmäßige Gaben mit jedem üblichen Gartendünger zum Streuen (am besten mit Langzeitwirkung) im Frühjahr wichtig. Nach der Blüte ist der Nährstoffbedarf gering, im Austrieb dagegen hoch. Die Blattfarbe ist dabei ein guter Indikator und soll immer grasgrün sein. Gelb-grün bedeutet Nährstoffmangel oder zu viel Sonne. Der Boden sollte nie ganz austrocknen, daher ist in trockenen Sommern sanftes Überbrausen empfehlenswert. Im Herbst werden die Sprosse braun und dann schräg aus dem Boden gezogen oder abgeschnitten.

## **Begleitpflanzen**

Frauenschuhe vertragen keine Konkurrenz durch Pflanzen, die sie überwuchern könnten. Daher sind schwachwüchsige Stauden und Gehölze die richtigen Partner. Besonders dekorativ ist die Kombination mit niedrigen Farnen, Elfenblumen (*Epimedium*) und kleinbleibenden *Hosta*-Sorten.

## **Pflanzenschutz**

Nacktschnecken können innerhalb einer Nacht verheerende Schäden anrichten. Besonders während des Austriebs im Frühjahr sind Schutzmaßnahmen notwendig; am sichersten wirkt ein Schneckenzaun oder eine Barriere aus senkrecht stehendem Kupferblech (wenige Zentimeter hoch) bzw. Etisso® Schneckenlinsen.

Auf der Homepage [www.ladyslipper.de](http://www.ladyslipper.de) finden Sie Fotos, Videos, Gartenbeispiele und mehr.